

## **13. Januar 2018, Samstag, Fatima- und Rosa Mystika-Tag. Die Gottesmutter spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Heute, am 13. Januar 2018 haben wir das Fest des Rosa-Mystika- und Fatima-T gefeiert. Wir hatten eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. Der Blumenschmuck war am Opfer- und auch am Marienaltar wieder reichlich. Die Engel, aber auch die Erzengel zogen ein und aus. Ich habe heute auch die Heiligen Drei Könige gesehen, die das Jesuskind in der Krippe anbeteten.

**Die Gottesmutter wird heute sprechen:**

Ich, eure liebste Mutter, Rosenkönigin von Heroldsbach und Mutter und Königin vom Sieg, spreche heute durch Mein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz im Willen des Himmlischen Vaters liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Ich, eure liebste Mutter gebe euch Weisungen für euer zukünftiges Leben. Ihr werdet in der heutigen Zeit nicht mehr aufgeklärt. Weder in der Wirtschaft, in der Politik noch in der Kirche ist die Wahrheit zu finden. **Wer sich heute öffentlich zur Wahrheit bekennt, wird in absehbarer Zeit seinen Beruf aufgeben müssen. Er wird ausgegrenzt, verachtet, sogar verhöhnt.**

Die einzige Wahrheit erkennt ihr nur im Glauben. **Wenn ihr aber die Dinge hinsichtlich des Glaubens nicht beachtet, so geht ihr fehl und in die Irre.** Wenn ihr euch wie ein Fähnchen hin- und her bewegt, das heißt im großen Strom der Allgemeinheit mitschwimmt erkennt ihr nie die ganze Wahrheit. Wenn ihr nur die halbe Wahrheit erkennt und lebt, so ist die Verwirrung groß und ihr seid vor dem Irrglauben nicht geschützt. Ihr werdet Dinge tätigen, die nicht der Wahrheit entsprechen.

**Wenn ihr nach der Wahrheit leben wollt, so richtet euch nach den zehn Geboten.** Auch soll euch die wahre Tridentinische Opfermesse eine Hinwendung zum wahren Glauben sein. Diese Hl. Opfermesse, die an jedem Tag ihre Gültigkeit hat, könnt ihr auch von der DVD empfangen. ( Bestellung bei Fr. Winter, Kieseestr. 51 b, 37083 Göttingen, Tel.-Nr. 0551 305 44 80.)

Viele besondere Weisungen gebe Ich, die Himmlische Mutter, Meiner kleinen Tochter Anne, die große Verfolgungen zu ertragen hat. **An den Opfern und Gebeten könnt ihr die heutigen wahren Propheten erkennen. Auch gibt es unter Meinen Erwählten wahre Mystiker. Man wird sie ablehnen und man wird ihnen die Ehre nehmen. Doch diese Verfolgungen und Schmähungen nehmen sie um des Himmels Willen auf sich.** Wenn ihr diesen, Meinen Prophezeiungen ganz und gar folgt, so seid ihr in der vollen Erkenntnis.

Viele Gläubige lehnen jedoch diese Wahrheiten ab. Warum sind so viele Menschen gegen Meine intensiven Botschaften und vor allem gegen die Botschaften des Himmlischen

Vaters und lehnen sie ab ohne sich vorher zu informieren? Sie erkennen, dass man sich ändern muss. Man muss große Opfer bringen können. Man muss lernen, auf vieles zu verzichten, was in der Welt geboten wird. Man muss sich ganz und gar dem Willen und Wunsch des Himmlischen Vaters beugen.

**Das heißt aber auch, dass man sich von den Menschen trennen soll, die der Wahrheit nicht entsprechen. Darunter können auch eure Kinder und auch Enkelkinder sein.**

**Der Himmlische Vater hat dies mehrere Male prophezeit und euch auch gewarnt. Doch, ihr, Meine Geliebten, nehmt das nicht ernst.**

Wenn eure Kinder nicht der vollen Wahrheit entsprechen, so können sie euch in die Unwahrheit und den Unglauben hineinziehen. Obwohl ihr vorher von der Wahrheit überzeugt ward, so könnt ihr trotzdem wankelmütig werden und den Verführungen nicht widerstehen. Seid wachsam, denn ihr werdet somit gehindert, den wahren Glauben zu leben. Sollten diese umkehren, so könnt ihr jederzeit den Kontakt neu aufbauen. Doch solange sie diesen wahren Glauben ablehnen, ist die Gefahr nicht gebannt. Es schadet euch, Meine Geliebten, denn Ich, eure liebste Mutter will euch weiterhin führen. Ich will euch zum Himmlischen Vater lenken. Euer Himmlischer Vater weiß um all eure Sorgen. Er allein kann alles regeln, nicht ihr, Meine Geliebten. **Oft seid ihr hilflos und erkennt die List Satans nicht.** Oft habt ihr Kontakt mit Menschen, bei denen ihr nicht merkt, dass der Böse euch verführen will. Bedenkt, dass in dieser letzten Zeit Satan so listig ist, dass ihr nicht merkt, wenn die Geschehnisse bereits eingetreten sind.

Schaut auf die Obrigkeit, schaut auf diesen häretischen Papst, schaut auf die Kardinäle und Bischöfe, Entsprechen sie der Wahrheit? Ganz sicher nicht.

Erkennt ihr die Wahrheit an euren Kindern? Leben sie die Wahrheit? Oder gehen sie andere Wege, Wege der Sünde? Leben sie in Partnerschaften, in vorehelichen Beziehungen? Haben sie sexuelle Beziehungen? Wollen sie sich vergnügen und keine Entscheidung hinsichtlich der Ehe treffen? Wollen sie das Sakrament der Ehe wirklich empfangen, oder sind sie sich ihrer Partnerschaft nicht sicher? Nehmen sie die Sakramente, die Mein Sohn Jesus Christus ihnen als Hilfe anbietet wahr? Gehen sie regelmäßig zum Hl. Bußsakrament? **Gehen sie würdig zur Hl. Kommunion? Empfangen sie noch stehend die Handkommunion?** All diese Fragen sollt ihr euch und den Kindern stellen. Wenn dies nicht der Wahrheit entspricht, so trennt euch von euren Kindern, denn sie halten euch von dem wahren Glauben ab.

Meine geliebte Gefolgschaft, Ich, eure Himmlische Mutter, möchte euch immer mehr an Mein Unbeflecktes Herz ziehen. Das kann Ich nur, wenn ihr die wahren Erkenntnisse annehmt, sie lebt und bezeugt. Bekennt, dass euch der Wille des Himmlischen Vaters das Wichtigste ist. Der Wille des Himmlischen Vaters steht über dem Willen eurer Kinder. So soll es sein.

Ich liebe euch, Meine Kinder, und möchte euch ständig an Mein Unbeflecktes Herz drücken, um euch diese Liebe zu übermitteln. Ich möchte euch zur Krippe, zum Göttlichen Kind führen, damit ihr in dieser Weihnachtszeit, die bis zum 2. Februar anhält die Gnaden entgegen nehmen könnt. Es sind besondere Gnaden. Schöpft in dieser Zeit

und der Zeit, die euch noch gegeben ist. Singt dem Jesuskind Wiegenlieder, die es gerne hört und erfreut Es dadurch. In dieser heutigen glaubenslosen Zeit holen sich wenige Menschen diese Gnaden von der Krippe Meines Gotteskindes ab. Sie verstehen es nicht, ihre Gefühle offen zu zeigen, ja, sie schämen sich ihres Glaubens.

Es ist auch eine schnelllebige Zeit, in der die Menschen für den Glauben keine Zeit erübrigen können. Alle anderen Dinge sind wichtig, denn der Glaube tritt an die letzte Stelle, er ist nebensächlich geworden. Niemand spricht mehr darüber, denn man könnte ja missachtet und gemieden werden.

Doch wenn die Nöte und Sorgen groß werden, greift man zum Gebet, aber heimlich, damit der andere es nicht merkt.

Meine geliebten Kinder, nehmt oft den Rosenkranz zur Hand. Er ist die Leiter zum Himmel. Dadurch könnt ihr von euren Sorgen befreit werden, denn ihr verbindet euch mit der Übernatur.

In dieser letzten Zeit, vor dem Eingriff des Himmlischen Vaters, erlebt ihr so viel, was euch vom Glauben abbringt. Die täglichen Dinge überhäufen euch, dass ihr keine Zeit für das Gebet erübrigen könnt. Darum rate ich euch, nehmt die Stoßgebete wahr, denn sie können eine Hilfe sein. Dann verbindet ihr euch mit dem Himmlischen Vater, der euch in jeder Lage beisteht. Lasst euch vom Himmel leiten dann seid ihr auf dem besten und sichersten Weg. Ihr könnt nicht selbst alles vollbringen, was ihr euch wünscht. Darum lasst euch vom Himmel leiten. Oft ist es die Ungerechtigkeit, die man euch angetan hat und die euch bedrückt. Ihr erkennt die Wahrheit nicht.

Ich, eure Himmlische Mutter möchte euch beistehen in euren Sorgen und Nöten und lasse euch nicht allein. Ich liebe euch und aus dieser Liebe sollt ihr schöpfen. Ich bringe euch täglich zum Himmlischen Vater und trage ihm all eure Sorgen vor.

Heute, an diesem Tag, habt ihr euch mit den Muldanern in Heroldsbach verbunden. Sie haben in der vergangenen Nacht gesühnt und gebetet und ihr habt euch in eurer Hauskirche ihnen angeschlossen, da euer Verbot immer noch Gültigkeit hat. Ihr alle habt viele Opfer gebracht. Am heutigen Tag ist diese Gruppe in die Mulde gegangen. Sie haben dort eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V nach der DVD gefeiert. Sie haben große Gnaden erhalten und geben diese an Bekannte, die der Gnade und Hilfe bedürfen, weiter, wenn die Pilger an ihre Heimaltorte zurückkehren. Diese Gnadenströme sind sehr wichtig.

Ich segne euch in der Liebe des Himmlischen Vaters und der Dreieinigkeit mit allen Engeln und Heiligen, im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Lebet die Liebe und betet das Jesuskind in der Krippe an.**